	Bundesverwaltung admin.ch
Departement für Un	nwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
	Bundesamt für Kommunikation

Jahresbericht Fernseh sprachregional

Erhebungsperiode: Kalenderjahr 2015 (1.1.2015 bis 31.12.2015)

Rechtsgrundlage RTVV Art. 27

A. All	gemeine Anga			
A1. Naı	me des Programm	ns*	Telec	lub Cinema / Teleclub Star / T
	me und Adresse d		s	
	es Veranstalters*			lub Programm AG
Strasse*				nstrasse
Hausnun			11	
PLZ*			8001	
Ort*			Züric	1
Telefon*				42252060
			[±414	
Fax	O STE (UDL)			
Internet-	Seite (URL)			
Kontal	ktperson		marc	o.maffucci@teleclub.ch
Name*			Maffu	cci
Vorname	e*		Marc)
A3. Ges Wie setz	schäftsleitung te sich die Geschäftsle	eitung im Berichtsial	nr zusammen? Ritte	alla Casabättalaitungamita
	Name	Vornam		nktion
1				nktion
2	Name	Vornam	e Fu	nktion
2	Name	Vornam	e Fu	nktion
2 3 4	Name	Vornam	e Fu	nktion
2 3 4 5	Name	Vornam	e Fu	nktion
2 3 4 5	Name	Vornam	e Fu	nktion
2 3 4 5	Name	Vornam	e Fu	nktion
2 3 4 5 6 7	Name	Vornam	e Fu	nktion
2 3 4 5 6 7 8	Name	Vornam	e Fu	nktion
2 3 4 5 6 7 8 9 10 Wollen S	Name Lässer	Vornam Claudia	e Fu Programmi	nktion
2 3 4 5 6 7 8 9 10 Wollen S	Name Lässer	Vornam Claudia	e Fu Programmi	nktion
2 3 4 5 6 7 8 9 10 Wollen S	Name Lässer	Vornam Claudia	e Fu Programmi	nktion eitung
2 3 4 5 6 7 8 9 10 Wollen S	Name Lässer	Vornam Claudia	e Fu Programmi	Aktiengesellschaft /erein
2 3 4 5 6 7 8 9 10 Wollen S	Name Lässer	Vornam Claudia	e Fu Programmi	Aktiengesellschaft

O Anderes:

Nein

B2. Verwaltungsrat					
Hatten Sie im Berichtsjahr					
einen Verwaltungsrat?					

B3. Übersicht über die Verteilung	des Aktien-, S	Stamm- sowie (Genossenschaftskapitals	und der S	Stimmrechtsanteile
-----------------------------------	----------------	----------------	-------------------------	-----------	--------------------

0

Höhe des Kapitals (in Franken)	600000	
Verteilung des Kapitals (Anteile >= 5%)		

Geben Sie für Programme ohne Konzession bitte nur Anteile von mindestens 33.4% an.

	Name	Anteil in Franken	Anteil in Prozent (%)	Stimmrechtsanteil in Prozent (%)
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				

B4. Übersicht über die Beteiligung der Aktionäre und anderer Teilhaber/innen im Umfang von mindestens 20% des Aktien-, Stamm- oder Genossenschaftskapitals an anderen Medienunternehmen sowie weiteren Unternehmen

Geben Sie für Programme ohne Konzession bitte nur Beteiligungen von mindestens 33.4% an.

	Name Teilhaber/in	Name Medienunternehmen	Name anderes Unternehmen	Beteiligung in Franken	Beteiligung in Prozent des Gesamtkapitals
1	CT Cinetrade AG	Teleclub AG, Zürich		1200000	100
2	CT Cinetrade AG	KITAG Kino-Theater AG,		952000	100
3	CT Cinetrade AG	PlazaVista Entertainment		100000	100
4	Palatin Media Film- & Fer	Pix Factory GmbH, Icking			50
5					
6					
7					
8					
9					
10					

Wollen Sie die Übersicht über die Beteiligung der Teilhaber an anderen Unternehmen ergänzen?

\circ	Ja

Nein

C. Personal

C1. Anzahl Beschäftigte und Stellenprozente (Stichtag 31.12.2015)

Stellenprozente gesamt
Anzahl Beschäftigte (Vollzeitäquivalente?)

Bezahlte Festangestellte	
Leitung:	
Redaktion / Moderation:	
Stagiaires Redaktion / Moderation:	
Technik / Produktion:	

Administration:

			7	
Werbeakquisition:			1	
Anderes:	11	8.7	- 	
Anderes.	11	0.7		
	Anzahl Besch	aftigte		
Freie Mitarbeit		Ü		
Bezahlte freie Mitarbeit:				
Unbezahlte freie Mitarbeit:				
Offibezaffile freie Willarbeil.				
C2. Aus- und Weite	rbildung 2015 in Tag Externe Aus- ur Weiterbildung (Tagen?)	d Kosten externe Aus-	Weiterbildung (in	
Festangestellte	rago,	pro carii (iii i iaiiiicii)	l Gastri,	
Redaktion/Moderation				
Stagiares Redaktion/Mode	ation			
Freie Mitarbeiter/innen				
Redaktion/Moderation				
D. Verbreitung D1. Wie wurde das	Programm 2015 tech	nisch verbreitet? B	Bitte zwischen analoger und digitaler Verbreitung unterschei	den.
Drahtlos-terretrisch				
Analog				
Digital (TV: DVB-T)				
1.9	. 0			
Leitungen (ohne Intern	et)			
Analog				
☑ Digital				
Do War Ibr B	am augh Ahan Oct. III	omnformber?		
_	nm auch über Satelli	emprangbar?		
Ja, ausschliesslich übe	r Satellit			
O Ja, zusätzlich zu ande	er Verbreitung			
Nein				
☐ Einzelne Sendungen z ☐ Einzelne Sendungen z ☐ Kein Internet-Angebot	ur zeitversetzten Nutzung; ol um Download	ne Möglichkeit zum Down	load	
E. Agenturen u	nd Archivierung			
E1. Nachrichtenage Anzahl abonnierte Agen				
E2. Archivierung				
	esamte Programm archi	viert?		
Während der gesetzlich	h vorgeschriebenen Mindest	dauer von vier Monaten		
C Länger als vier Monate	ı			
Wurden einzelne Send	ungen oder Programmb	estandteile länger als	das Gesamtprogramm archiviert?	
○ Ja				
Nein				
	archivierten Sendunge	n gehabt?		
 nur interne Benützer/ir 	nen			
auch externe Interesse	nt/innen			
F. Programm				
F1. Dauer Wie lange wurde das P	rogramm pro Tag verbro	eitet?		
		Stunden		
Weniger als 24 Stunde		Stunden		
Wöchentlich während	Stunden			
	nuten pro Jahr nach otal Minuten davon pro Jahr Wiederholung		e. Wiederholungen separat angeben.	
Fiktion	,			

Information									
Dokumentarfilme									
Bildung									
Religion									
Musik									
Wissenschaft									
anderes									
Non-fiktionale									
Unterhaltung									
Kultur									
Sport									
Kinder / Jugend									
Werbung									
Vorschau / Eigenwerbung									
Service									
Gesamtsendezeit	0	0 GESAN	mal mögliche ITSENDEZEIT: 600 Minuten						
E3 Sandazait in	Minuton pro	ahr spezieller Sen		ion Wiodorho	olungon sona	rat angohon			
i 3. Sendezen in	williaten pro s	Total Minuten	davon	en. Wiedenic	Jiuliyeli sepai	at angeben.			
Nashdahtan		pro Jahr V	/iederholungen						
Nachrichten									
Berichte über Sportere	eignisse								
Bildschirmtext									
Spielshows									
Werbung									
Total									
Wie viele Minuten	der massgebend	äische Produktion en Sendezeit waren S oro Jahr (<u>Rechtsgrundl</u>	chweizer und eu		luktionen und K	oproduktionen	?		
		Minuten pro Jahr							
Davon schweizerisch									
Davon europäisch									
Produktionen und Angaben in Minuter Teil der angerechne Veranstalterunabhäng Schweizer Produktion	Koproduktionen und Franken für ten Produktionen ige en/ Koproduktionen:	das Total der aufgeführ und Koproduktionen so Minuten pro Jahr	ten Sendungskate	egorien - ohne N					
Veranstalterunabhäng Produktionen/ Koprod									
F6. Herkunft; Ar	ngaben in Minu	sten pro Jahr Schweiz (Minuten pro Jahr)	Europa (Minuten pro Jahr)	USA (Minuten pro Jahr)	Übrige (Minuten pro Jahr)	Total (Minuten pro Jahr)			
Spielfilme		Carry	Cum)	Curil)	Curil)	0			
Serien						0			
Trickfilme, Animations	filme					0			
Dokumentarfilme						0			
Total		0	0	0	0	0			
F7. Literatur (Re		e RTVV Art. 6) ler Koproduktion von	,	,		,			
		er E-Mail eingereicht w	erden an: <u>oliver.g</u>	erber@bakom.a	dmin.ch				
		reitete Sendungen zeit Sendungen ausg				lörbehinderte a	ufbereitet worder	n waren?	
Wöchentlich									
Monatlich									
Seltener									
O Nie									
Wie wurden diese	Sendungen aufb	ereitet?							
☐ Mit Gebärdenspra	ache								
☐ Mit Audiobeschre									
Anderes:									

G. Finanzielles

Erfolgsrechnung per 31.12.2015

Aufwand

	Angaben in Franken
Programm	
Technik	
Verwaltung	
Betriebsaufwand	0
Davon Personal	

Ertrag

	Franken
Werbung	
Sponsoring	
Abonnementserträge	
Anzahl Abonnemente	
Übrige Erträge ohne Gebührenanteil	
Gegengeschäfte, wenn nicht bereits verbucht	
Bruttoeinnahmen	
Rabatte	
Skonto	
realisierte Forderungsverluste	
unrealisierte Forderungsverluste (Veränderung Delkredere)	
übrige Erlösminderungen	
Nettobetriebsertrag gemäss Revisionsbericht	
Gebührenanteil	

Abschluss des Fragebogens

Bemerkungen zum Fragebogen

zu D3: Einzelne Programme/Sendungen wurden im Internet angeboten; zu F6, F7 und G: Vgl. begleitendes E-Mail (inkl. Beilagen).

Sie können Ihren Fragebogen <u>hier ausdrucken</u> oder als <u>PDF herunterladen</u>.

Bestätigung

☑ Hiermit bestätigen wir, dass die Angaben wahrheitsgetreu und vollständig erfasst wurden.

Zum Schluss die Daten mittels des Buttons "Abschicken" elektronisch absenden. Achtung: Danach kann nicht mehr auf die Daten zugegriffen werden.